

terung erhalten. Er hat sich seit seinem vorigen Hierseyn noch um Vieles vervollkommenet, und wird mit mehreren neuen Stücken aufwarten, welche in die größte Verwunderung seien werden, und er darf dreist behaupten, daß ihm schwerlichemand gleichkommen werde. Er schlägt verschiedene Stücke auf fünfzehn Trommeln zugleich, wirft während des Schlagens die Trommelschlägel mit der größten Geschwindigkeit rückwärts in die Höhe und balancirt solcher Schlägel während des Trommelns nach der Musik; auch wird er, auf den Kopf gestellt, mit Händen und Füßen, auf mehreren Trommeln zugleich, das Jägerchor aus dem Kreischuß schlagen, wie darüber die Anschlagezettel ein mehreres besagen.

Der Schauplatz ist in seiner Wude vor dem Boeschen Garten. Täglich werden zwei Vorstellungen gegeben, nämlich Nachmittags um 5 Uhr und Abends um 7 Uhr. Sonntags aber drei. Die Preise der Plätze sind 8, 4 und 2 Gr.

Peter Engelhof und Koch Jean Henry.

Das Panorama vom Aetna,
gemalt vom Professor A. Siegert in Breslau, ist diese Messe wiederum ausgestellt. Der Eintrittspreis nebst Erklärung ist 8 Gr. die Person.

Instrumenten-Anzeige. Musikliebhabern zeige ergebenst an, daß ich diese Messe mit einem Vorrath guter Pianofortes in Flügel- und Tafelform versehen, deren sonorer Ton in Verbindung großer Gleichheit und Stärke und unübertreffbarer Stimmung sich auszeichnen, und durch Einfachheit des Tractements dem Spieler auf selbigen große Leichtigkeit und Annehmlichkeit gewähren.
Ernst Grossé, Brühl Nr. 452.

Anzeige. Die von Gebr. Stoppiani fertigten Alcoholometer oder Spiritusmesser, desgleichen Essig-, Bier-, Laugen- und Victriol-Waagen, so wie optische, mathematische und physikalische Instrumente, sind stets zu haben in unserer optischen Waaren-Handlung, Petersstrasse No. 71, zwei Treppen hoch.

Anzeige. Eine Parthie sehr gute Bleistifte, das Dutzend 5 Gr., Eau de Cologne, das Dutzend $\frac{3}{4}$ Rhlr., Dr. Steers Opodiodoc, in Gläsern zu 6 und 4 Gr., zu haben im Commissions-Comptoir, Nikolaikirchhof Nr. 764.

Bekanntmachung, daß täglich von früh 9 bis Abends 8 Uhr die neuesten Nummern von The Morning Chronicle, mehrere französische und viele deutsche Zeitungen und Journale zum Lesen bereit liegen
im Museum, Grimma'sche Gasse Nr. 756, 2 Treppen hoch.

Empfehlung. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich, graue, weiße und rothe Haare schwarz zu färben. Sie nimmt eher keine Belohnung, bis man den Tag darauf die Überzeugung hat, daß dieses Mittel sicher und gut ist. Logirt Petersstraße Nr. 32, in Hohmanns Hofe bei dem Hausmann Stössel.

Empfehlung. Eine Näherin und eine Putzarbeiterin empfehlen sich in jeder Art Arbeit. Zu ersfragen in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Eine Partie fein ausgeschliffene Tuchscheeren, aus den vorzüglichsten Hämtern, stehen billig zu verkaufen bei dem Tuchscheerer Werner vor dem Halle'schen Pförtchen Nr. 1100.

Verkauf. Im grünen Silde steht eine Troschke zu verkaufen.